Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **3 (1935)**

Heft 24

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Die Seite unserer Frauen!"

Weihnachts-Melodien

von Fredy Th., Zürich

Hört ihr der Weihnachtsglocken Klänge?
Es tönen fern und nah nur Lobgesänge;
Hüllt sich das All in tiefes Schweigen,
Dann laßt auch unsere Wünsche aufwärts steigen.

Dieweil der Festtags-Glocken Melodien
Weih'voll durch alle Gaue zieh'n,
Durchwühlen Sehnsuchtsqualen unser Herz,
Manch einsam Kind wälzt sich im Seelenschmerz.

Aus unserer Artgenossen weitem Kreise,
Steigt zu dem Schöpfer nur die eine Weise:
„Erschaffen von dir — von den Menschen verschmäht,
Geächtet, verfolgt — wie lang' das noch geht?

Du selbst hast uns so ins Dasein gerufen,
Doch die Menschen bereiten uns Leidensstufen.
Wir kämpfen und ringen um unser heiliges Recht,
Ach, Umwelt, versteh' unser Sondergeschlecht."

Eine einzige Gabe wir heute erfleh'n,
Von der Menschheit ein Achten, ein rechtes Versteh'n.
Nur so wird uns Weihnacht ein Erlösungsfest sein,
Ein Trost allen Verstoßenen, die nach Lebensrecht schrei'n!

Neuer Roman beginnt in nächster Nummer!

EINLADUNG an unsere werten Aktiv- und Passivmitglieder zur

Generalversammlung

Sonntag, den 22. Dezember 1935, punkt 2 Uhr nachmittags im Klublokal.

Den werten Passiven zur gefl. Notiz, daß laut Beschluß der Mitglieder-Versammlung vom 3. Dezember 1935 auch die Passivmitglieder Stimm- und Wahlrecht haben, wovon recht viele Gebrauch machen wollen.

TRAKTANDEN-LISTE:

1. Eröffnung und Appell
2. Kassabericht
3. Jahresbericht
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Allgemeines.

Unentschuldigtes Fernbleiben von Aktivmitgliedern verfällt der statutarischen Buße von Fr. 3.—.
Lückenlosen Aufmarsch erwartet mit Artkollegen-Gruß:

DER VORSTAND.

Anschließend an die Generalversammlung findet um 6.30 Uhr abends das Weihnachts-Essen für die Klub-Mitglieder statt. An demselben können auch weitere Abonnenten des „Freundschafts-Banner" und Freunde und Gönner unserer Bestrebungen teilnehmen. Der Preis für das Festmahl mit Dessert ist **Fr. 2.—.** Die Anmeldungen hiefür sollen bis spätestens Samstagabend, mündlich oder schriftlich, ans Postfach 121, Zürich-Außersihl gemacht werden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Um 8 Uhr abends ist offizielle **WEIHNACHTS-FEIER**
mit Musik- und Gesangsvorträgen, Festrede und Rezitationen, sowie ein kleines Theaterstück: „Wenns Wiehnecht wird!" Nur mit dem „Ausweis" versehenen Artkollegen können Plätze reserviert werden. Derselbe kann schriftlich oder telephonisch (39.868), sowie im Klublokal selbst bestellt und bezogen werden.

Am Silvester

ist allgemeine Freinacht mit Tanz und zugleich Abschiedsfeier vom Klublokal. Alle anständigen Artkollegen haben Zutritt! Namentlich die auswärtigen, treuen Abonnenten und Leser des „Freundschafts-Banner" sind speziell dazu freundlichst eingeladen!

Als Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk

empfehlen wir unsern verehrten Artkollegen- und -Kolleginnen den soeben erschienenen

Jahrgang 1934 des „Freundschafts-Banner" zum Preise von Fr. 6.—
Jahrgang 1935 „ „ „ „ „ „ Fr. 8.—

in prächtiger Einbanddecke.

Zu beziehen durch den Verlag des „Freundschafts-Banner".

F. ... ZÜRICH